



## **Professor Rahn übernimmt Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften**

**Wiesbaden, Juni 2009 – Neuer Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) ist der Internist Professor Dr. med. Karl Heinz Rahn, Münster. Bisher vertrat Professor Rahn in der AWMF die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) als Delegierter. Der emeritierte Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin der Universität Münster folgt Professor Dr. med. Albrecht Encke, Frankfurt, nach und übernimmt das Amt für drei Jahre.**

Als Dachverband gehören der AWMF derzeit 154 medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaften an. Seit ihrem Bestehen im Jahr 1962 hat nun zum ersten Mal ein Internist den Vorsitz. „Wir freuen uns sehr über die Wahl des ehemaligen DGIM-Vorsitzenden in dieses bedeutende Amt“, gratuliert der Generalsekretär der DGIM, Professor Dr. med. Hans-Peter Schuster, Hildesheim. „Eine maßgebliche Stärke der AWMF ist sicherlich die fachübergreifende Zusammenarbeit ihrer Mitgliedsgesellschaften. Dieser interdisziplinäre Leitgedanke liegt auch der DGIM zugrunde, die alle internistischen Schwerpunkte vereint“, so Schuster. Derzeit gehören der DGIM mehr als 19 000 Mitglieder aus der gesamten Inneren Medizin an.

Der 1937 in Bad Dürkheim geborene Rahn vertritt seit Dezember 2008 als Delegierter die DGIM in der AWMF. Das Medizinstudium absolvierte er an den Universitäten Mainz und Düsseldorf. Seine ärztliche Assistenz und Weiterbildung in der Inneren Medizin und Pharmakologie legte Rahn in Bochum, Herne, Mainz und Atlanta, USA ab. 1972 geht er als Oberarzt an die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, wo er zwei Jahre später zum außerplanmäßigen Professor ernannt wird. Nach seiner Professur an der Medizinischen Fakultät der Universität Maastricht wird er 1987 Direktor der Medizinischen Poliklinik des Universitätsklinikums Münster.

Schwerpunkte der klinischen und wissenschaftlich-experimentellen Arbeit von Professor Rahn liegen insbesondere auf dem Gebiet der Hypertonie und Nephrologie. Der Internist saß mehreren Fachgesellschaften vor und ist vielfach ausgezeichnet, etwa mit dem Life-Achievement-Award der European Society of Hypertension 2007. Im Jahr 2003 zeichnete ihn die DGIM für sein Lebenswerk mit der Ehrenmitgliedschaft aus. Als Präsident der AWMF koordiniert Professor Rahn die Anliegen der Mitgliedsgesellschaften und repräsentiert diese gegenüber Dritten.

Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin ist die größte wissenschaftlich-medizinische Fachgesellschaft Deutschlands. Gegründet 1882, vereint sie bis heute sämtliche Schwerpunkte der Inneren Medizin, unterstützt den Wissens- und Gedankenaustausch zwischen den Teilgebieten und setzt sich für die Anliegen der Internisten in Klinik und Praxis ein. In der AWMF ist die DGIM auch durch Professor Dr. med. Joachim Mössner, Leipzig, als stellvertretender Delegierter vertreten. Er ist zudem Leitlinienbeauftragter bei der AWMF. Delegierter der DGIM in der DRG-Fachkommission der AWMF und der Bundesärztekammer ist Professor Dr. med. Helmut Ostermann, München.

Die AWMF vertritt fachübergreifende Angelegenheiten gegenüber Entscheidungsträgern und erarbeitet Empfehlungen und Stellungnahmen. Zu ihren wesentlichen Aufgaben gehört seit 1995 auch die Koordination medizinischer Leitlinien zur evidenzbasierten Behandlung.

Kontakt für Journalisten:

DGIM Pressestelle

Anne-Katrin Döbler/Anna Julia Voormann

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-552

Fax: 0711 8931-167

E-Mail: [voormann@medizinkommunikation.org](mailto:voormann@medizinkommunikation.org)

Homepage: [www.dgim.de](http://www.dgim.de)